

Leistungsverzeichnis

Molekulargenetik und spezielle Immundiagnostik

Allgemeine Hinweise

Dieses Leistungsverzeichnis enthält alle vom Klinisch-immunologischen Labor angebotenen Untersuchungen mit Angaben über die Methoden, die Probenarten und –volumina, die Häufigkeit der Untersuchung, Grenzwerte und ggf. präanalytische Besonderheiten. Das aktuelle Leistungsverzeichnis kann auf unserer Homepage unter www.labor-stoecker.de heruntergeladen werden.

Bearbeitungsdauer:

Die Proben werden am Tag des Eingangs im Laboratorium registriert und die Untersuchungen wenn möglich am gleichen Tag durchgeführt oder begonnen, so dass der Befundbericht in der Regel spätestens am Tag nach dem Probeneingang an den Empfänger übermittelt werden kann. Wenn Untersuchungen nicht täglich durchgeführt werden sowie durch eventuell notwendige Wiederhol- und/oder Verdünnungsanalysen kann sich die Bearbeitungszeit in Einzelfällen verlängern.

Grenzwerte/Referenzbereiche:

Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Grenzwerte entsprechen den Herstellerempfehlungen der verwendeten Testsysteme und dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik. Durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Fortschritte in der Analysetechnik können sich diese Grenzwerte ändern. Ausschlaggebend für die Befundinterpretation sind die im Befundbericht angeführten Grenzwerte und sonstigen Hinweise.

Messunsicherheit:

Das Klinisch-immunologische Labor führt regelmäßige Kontrollen durch und ergreift kontinuierlich Maßnahmen, um Schwankungen und verfahrensbedingte Abweichungen der Messergebnisse zu minimieren. Aufgrund der vorhandenen Messunsicherheit sind grenzwertige und schwach positive Ergebnisse bzw. Ergebnisse, die in der Nähe der Grenzwerte oder sonstiger medizinischer Entscheidungsgrenzen liegen, vorsichtig zu interpretieren. Auf Anfrage kann für jede quantitative Untersuchung die individuelle Messunsicherheit zur Verfügung gestellt werden. Die meisten der vom Klinisch-immunologischen Labor durchgeführten Untersuchungen (Antikörperdiagnostik) sind jedoch als qualitativ einzustufen.

Vergleichbarkeit von Untersuchungsergebnissen:

Die Ergebnisse verschiedener Testmethoden (z.B. Immunfluoreszenz, ELISA, Blot-Techniken) zum Nachweis der gleichen Antikörper in einer Probe können unterschiedlich ausfallen. Ursache hierfür können unterschiedliche Antigene sein oder die unterschiedliche Immobilisierung des gleichen Antigens auf den verschiedenen Trägermaterialien, die durch Konformationsänderungen des Antigens oder durch sterische Inhibierung die Bindung der Antikörper an das Antigen beeinflussen.

Laboreigene diagnostische Tests (LDT):

Die eingesetzten Untersuchungsverfahren sind üblicherweise CE-gekennzeichnet. Nicht CE-gekennzeichnete Verfahren, die durch das Labor selbst validiert wurden, sind im Leistungsverzeichnis als laboreigene diagnostische Tests (LDT) gekennzeichnet und unterliegen nicht der Akkreditierung des Klinisch-immunologischen Labors.



25-OH-Vitamin-D-ELISA

Probenarten: Serum, EDTA-, Heparin-, Citrat-Plasma
Probenvolumen: 1,5ml
Methode: ELISA
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

APOE

Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

Cortisol-Saliva

Probenarten: Speichel
Probenvolumen: 1,5ml
Methode: ELISA
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 01/19

Dermatomycosis

Probenarten: Hautmaterial, Haarmaterial, Nagelmaterial
Alternative Probenarten: Kulturmateriale, aufgereinigte DNA
Probenvolumen: Kulturmateriale 1 cm²
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

FII+

Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21



FV

Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

HLA-B27

Probenarten: EDTA-Blut
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Stand: 12/21

HLA-B57

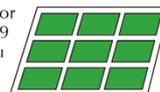
Probenarten: EDTA-Blut
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Stand: 12/21

HLA-Cw6

Probenarten: EDTA-Blut
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Stand: 12/21

HLA-DQ2/DQ8

Probenarten: EDTA-Blut
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Stand: 12/21



HLA-DRB1 Shared Epitope

Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

HPV

Probenarten: zervikaler Abstrich
Probenvolumen: k.A.
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

Hämochromatose (HFE) (4 SNP+)

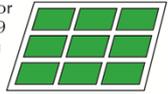
Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

Laktose-Intoleranz

Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

MTHFR

Probenarten: EDTA-Blut
Alternative Probenarten: isolierte genomische DNA
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Einwilligungserklärung des Patienten zur humangenetischen Diagnostik erforderlich.
Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21



Müllergang-Repressionshormon (MRH)

Probenarten: Serum, Heparin-Plasma
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: ELISA
Häufigkeit: täglich (Mo-Fr)
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 01/19

SARS-CoV-2

Probenarten: Rachenabstrich
Alternative Probenarten: aufgereinigte RNA
Probenvolumen: k. A.
Methode: EURORealTime
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Stand: 12/21

sCD163

Probenarten: Urin
Probenvolumen: 1,5ml
Methode: ELISA
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 10/19

STI-11

Probenarten: Abstrich
Alternative Probenarten: Urin
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: EUROARRAY
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 12/21

Uromodulin

Probenarten: Serum, Heparin-Plasma
Probenvolumen: 1,5 ml
Methode: ELISA
Häufigkeit: 2x wöchentlich
Grenzwert: siehe Befundbericht
Bemerkungen: Die Untersuchung unterliegt nicht der Akkreditierung des Labors.
Stand: 01/19